

Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung "Abfallbeseitigung" für das Jahr 2023

Kostenermittlung:

11010101 / 50+51er Konten Personalkosten

Die Stellen für das Produkt Abfallwirtschaft sind im Stellenplan berücksichtigt.
Die Kosten belaufen sich auf

63.062 €

01050202.52910320 Aufwendung Entsorgung Sondermüll Techn. Betrieb

5.000 €

01030901.52110400 Wartung des Ölabscheiders

500 €

01030901.52210600 Unterhaltung Grünlagerplatz

0 €

01050200.54413520 Haftpflichtversicherung für stillgelegte Deponien

6.500 €

11010101.52910306 Sammlungs- und Transportkosten für Haus- und Sperrmüll, Altholz und Altmetall

a.1) Anzahl der bereitgestellten Restmüllbehälter Stand: Juni 2022

541 Stück	80 I/2-wöchentlich
2.223 Stück	80 I/4-wöchentlich
820 Stück	120 I/2-wöchentlich
3.769 Stück	120 I/4-wöchentlich
684 Stück	240 I/2-wöchentlich
597 Stück	240 I/4-wöchentlich
46 Stück	1.100 I/2-wöchentlich
10 Stück	1.100 I/4-wöchentlich
<hr/>	
8.690 Stück	

a.2) Unternehmervergütung nach der Anzahl der voraussichtlich im Jahr 2023 zu leerenden Restmüllbehälter

550 Stück	80 I/2-w	x 1,18 €/St. /Monat x 12	=	7.788,00 €
2.230 Stück	80 I/4-w	x 0,59 €/St. /Monat x 12	=	15.788,40 €
835 Stück	120 I/2-w	x 1,37 €/St. /Monat x 12	=	13.727,40 €
3.780 Stück	120 I/4-w	x 0,68 €/St. /Monat x 12	=	30.844,80 €
680 Stück	240 I/2-w	x 1,56 €/St. /Monat x 12	=	12.729,60 €
600 Stück	240 I/4-w	x 0,78 €/St. /Monat x 12	=	5.616,00 €
48 Stück	1.100 I/2-w	x 7,61 €/St. /Monat x 12	=	4.383,36 €
10 Stück	1.100 I/4-w	x 3,81 €/St. /Monat x 12	=	457,20 €
8.733 Stück				<hr/>
				91.334,76 €

b) nach der gesammelten Hausmüllmenge

Die gesammelte Hausmüllmenge lag im Jahr 2021 bei 2593 t.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei 1.238 t.

Im Jahr 2023 wird mit einer ähnlichen Menge wie im Vorjahr gerechnet.

ca. 2.600 Tonnen	x	6,42 €/t	=	16.692,00 €
------------------	---	----------	---	-------------

c) nach der gesammelten Sperrmüllmenge

Die gesammelte Sperrmüllmenge lag im im Jar 2021 bei 357 t.

Im ersten Halbjahr 2022 betrug die Menge 164 t.

Im Jahr 2023 wird mit folgender Sperrmüllmenge gerechnet:

ca. 350 Tonnen	x	91,13 €/t	=	31.895,50 €
----------------	---	-----------	---	-------------

d) nach der gesammelten Altholzmenge incl. Verwertungslogistik

Die gesammelte Altholzmenge lag im Jahr 2021 bei 404 t.
Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei 197 t.
Im Jahr 2023 wird mit einer ähnlichen Altholzmenge gerechnet.

ca. 410 Tonnen	x	68,34 €/t	=	28.019,40 €
		(66,54 €/t Sammelpreis 1,80 €/t Verwertungslogistik)		

e) nach der gesammelten Altmetallmenge incl. Verwertungslogistik

Die gesammelte Altmetallmenge lag im Jahr 2020 bei 0,0 t.
Im Zeitraum Januar bis Juli 2021 lag die Menge bei 0,0 t.
Für das Jahr 2022 wird keine Veränderung erwartet, da auch weiterhin private Sammler in regelmäßigen Abständen durch das Stadtgebiet fahren und Altmetall einsammeln.

ca. 1,00 Tonnen	x	214,05 €/t	=	214,05 €
		(178,03 €/t Sammelpreis 36,02 €/t Verwertungslogistik)		

f) nach der Anzahl der abgefahrenen Hausmüllsäcke

Die Anzahl der verkauften Hausmüllsäcke entspricht dem Durchschnitt der letzten beiden Jahre

1.000 Hausmüllsäcke	x	0,24 €/Sack	=	<u>240,00 €</u>
				168.395,71 €
				<u>31.995,18 €</u>
				200.390,89 €

zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

g) Pauschale für Anmeldung von Sperrgut 3.001,79 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

			=	<u>0,00 €</u>
				203.392,68 €

203.393 €

11010101.52910307 Entsorgungskosten für Haus- und Sperrmüll

Der Kreis Heinsberg berechnet die Deponiegebühren ab dem Jahr 2007 nach einem zweigeteilten Gebührenmaßstab. Zum einen nach einer allgemeinen Grundgebühr pro Einwohner (melde- und nichtmeldepflichtige) und zum anderen nach einer Gewichtsgebühr je Tonne angeliefertem Haus- bzw. Sperrmüll. Für 2023 wird mit folgenden Gebührensätzen gerechnet:

Einwohnermaßstab	7,65€/t
Gewichtsmaßstab	160€/t

a) Voraussichtliche Gebühren 2023 nach Einwohnermaßstab:

gemeldete Einwohner		24.403 Einwohner		
nichtmeldepflichtige Einwohner		<u>89 Einwohner</u>		
7,65 €/Einwohner	x	24.492 Einwohner	=	187.363,80 €

(Einwohnerzahl zum maßgebenden Stichtag 30.06.2022 durch Meldeamt)

b) Voraussichtliche Gebühren 2023 nach angelieferter Haus- und Sperrmüllmenge:

geschätzte Hausmüllmenge:				
2.600 t	x	160,00 €/t	=	416.000,00 €
geschätzte Sperrmüllmenge:				
350 t	x	164,00 €/t	=	<u>57.400,00 €</u>
				660.763,80 €

660.764 €

11010101.52910324 Entsorgungskosten für Altholz und Altmetall

Im Rahmen der Sperrmüllsammlung wird das Altholz gesondert eingesammelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage zahlt die Stadt für die Verwertung des Altholzes zur Zeit ein Entgelt von 12 €/Tonne zzgl. MwSt.. Sofern diese Entwicklung weiterhin anhält, kann mit folgenden Kosten gerechnet werden:

ca. 410 Tonnen	X	14,28 €/t	=	5.854,80 €
----------------	---	-----------	---	------------

5.855 €

11010101.52910308 Entsorgungskosten Straßenpapierkörbe & wilder Müll

Die entsorgte Menge lag im Jahr 2021 bei 227 t.
In der Zeit von Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei 112 t.
Im Jahr 2023 wird mit einer ähnlichen Menge gerechnet.

185 Tonnen	x	160,00 €/t	=	29.600,00 €	
45 Tonnen	x	164,00 €/t	=	7.380,00 €	
			+ 19% MwSt	=	<u>5.624,00 €</u>
					42.604,00 €

42.604 €

11010101.54317099 Arbeitsgeräte, Gebrauchsgegenstände pp.

Anlässlich der im Stadtgebiet jährlich wiederkehrenden "Frühjahrsputzaktion" fallen Kosten an für die Beschaffung von Arbeits- und Reinigungsgeräten sowie zur Beköstigung der teilnehmenden Personen. Die Kosten entsprechen dem Durchschnitt der tatsächlichen Aufwendungen der Vorjahre.

1.650 €

11010101.52910309 Sammlungs- und Transportkosten für Altpapier

Unternehmervergütung laut Vertrag:

a.1) Anzahl der bereitgestellten Altpapierbehälter Stand: Juni 2022

8.674 Stück	240 I/4-w
94 Stück	1.100 I/4-w

a.2) Vergütung nach der voraussichtlichen Anzahl der 2023 zu leerenden Altpapierbehälter

8.700 Stück	240 I/4-w	x 0,66 €/St. /Monat x 12	=	68.904,00 €
95 Stück	1.100 I/4-w	x 3,39 €/St. /Monat x 12	=	3.864,60 €

b) nach der voraussichtlich gesammelten Altpapiermenge

Die gesammelte Altpapiermenge lag im Jahr 2021 bei 1657 t.
Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei 793 t.
Für das Jahr 2023 wird mit einer ähnlichen Menge gerechnet.

	1.600 t	x	10,72 €/t	=	<u>17.152,00 €</u>
					89.920,60 €
abzüglich DSD-Anteil =		49,00%		=	<u>44.061,09 €</u>
					45.859,51 €
			+ 19% MwSt	=	<u>8.713,31 €</u>
					54.572,82 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieseldieselkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

	<u>0,00 €</u>
	54.572,82 €

54.573 €

11010101.52910323 Entsorgungskosten für Altpapier

Zurzeit fallen keine Entsorgungskosten an.

0 €

11010101.52910310 Sammlungs- und Transportkosten für Hecken- und Baumschnitt

Unternehmervergütung laut Vertrag für zwei Sammlungen Hecken- und Baumschnitt und die Weihnachtsbaumeinsammlung je Sammlung 3.127,07 € =

	9.381,21 €	
+ 19% MwSt	=	<u>1.782,43 €</u>
	11.163,64 €	

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieseldieselkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

	<u>0,00 €</u>
	11.163,64 €

11.164 €

11010101.52910311 Entsorgungskosten für Hecken- und Baumschnitt

Der Unternehmer erhält laut Vertrag für die Verwertung eine Vergütung nach Tonnage. Geschätzte Jahresmenge 2023

ca. 40 Tonnen	x	40,82 €/t	=	1.632,80 €
		+ 19 % MwSt.	=	310,23 €
				<hr/>
				1.943,03 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

<hr/>	0,00 €
	1.943,03 €

1.943 €

11010101.52910312 Unterhaltung Containerstandplätze

Die Containerstandplätze im Stadtgebiet weisen teilweise erhebliche Mängel auf. Wie im Jahr 2022 sollen auch im Laufe des Jahres 2023 verschiedene Standplätze aufgewertet und Instand gesetzt werden.

75.000 €

11010101.52910322 Entsorgung Sondermüll-Abfälle Techn.Betrieb/Bauhof (Fundsachen)

Kosten für die Entsorgung von eingesammelten Fundsachen/wilder Müll, die nicht unter gemischte Siedlungsabfälle fallen (Altreifen, Altöl, Farben, Batterien usw.).

10.000 €

11010101.52910313 Sammlungs- und Transportkosten für Bioabfälle

Unternehmervergütungen laut Entsorgungsvertrag

a.1) Anzahl der bereitgestellten Bioabfallbehälter Stand: Juni 2022

213 Stück	120 l
7.993 Stück	240 l

a.2) nach der Anzahl der voraussichtlich geleerten Bioabfallbehälter im Jahr 2023 und der eingesammelten Grünabfallsäcke

215 Stück	120 l	x 1,22 €/St. /Monat x 12	=	3.147,60 €
8.050 Stück	240 l	x 1,39 €/St. /Monat x 12	=	134.274,00 €
400 Stück	Säcke	x 0,18 €/St.	=	72,00 €

b) nach der gesammelten Bioabfallmenge

Die gesammelte Bioabfallmenge lag im Jahr 2021 bei 4.899 t. Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei 2.428 t. Für das Jahr 2023 wird mit einer ähnlichen Menge gerechnet.

ca. 4500 Tonnen	x	10,01 €/t	=	45.045,00 €
-----------------	---	-----------	---	-------------

c) Kosten für den Umschlag der gesammelten Mengen

ca. 4500 Tonnen	x	10,21 €/t	=	45.945,00 €
-----------------	---	-----------	---	-------------

d) Übernahme und Transport der gesammelten Mengen

ca. 4500 Tonnen	x	9,00 €/t	=	40.500,00 €
				<hr/>
				268.983,60 €
				+ 19% MwSt =
				<hr/>
				51.106,88 €
				<hr/>
				320.090,48 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

<hr/>	0,00 €
	320.090,48 €

320.090 €

11010101.52910314 Entsorgungskosten für Bioabfälle

Geschätzte Jahresmenge ca.

4.500 Tonnen	x	63,50 €/t	=	285.750,00 €
			+ 19% MwSt	= <u>54.292,50 €</u>
				340.042,50 €

Für das Jahr 2023 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 5 v.H. gerechnet.

<u>17.002,13 €</u>	
357.044,63 €	357.045 €

11010101.52910315 Sammlung und Transport von Elektroschrott

Die Sammlung und der Transport von Elektronikschrott ist Aufgabe der Stadt.
Die Stadt hat mit der Sammlung und dem Transport einen Unternehmer beauftragt.

a) Die vom Unternehmer gesammelte Menge belief sich im Jahr 2021 auf rund 36 t.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 lag die Menge bei rund 16 t.

Für das Jahr 2023 wird mit ähnlichen Mengen gerechnet.

Die Unternehmervergütung beträgt für die Sammlung 178,03 €/t zuzügl. MwSt..

Somit kann mit folgenden Kosten gerechnet werden:

ca. 36 Tonnen	x	211,86 €/t	=	7.626,96 €
---------------	---	------------	---	------------

b) Zusätzlich können Elektroschrottkleinteile bei der vierteljährlich stattfindenden Schadstoffsammlung mit abgegeben werden. Die Kosten für die Sammlung und Anlieferung zur Übernahmestelle in Gangelt-Hahnbusch betragen

je Sammeltag	252,48 €	x	20 Sammeltage	=	5.049,60 €
				+ 19% MwSt	= <u>959,42 €</u>
					6.009,02 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen bereits eingepreist.

<u>0,00 €</u>	
13.635,98 €	13.636 €

11010101.52910316 Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrottgeräten

Die Kosten für die Entsorgung und das Recyceln der Elektroschrottgeräte sind von den jeweiligen Herstellern zu tragen. Somit entstehen der Stadt hierdurch keine Kosten.

0 €

01020201.54290820 Softwarepflege - Behälterverwaltung

Für die Nutzung des Behälterverwaltungsprogramms "WasteWachter City Edition" sind 3 Arbeitsplätze mit der entsprechenden Software ausgerüstet.

Die jährliche Nutzungsgebühr beträgt

3.001,79 €	=	<u>3.001,79 €</u>	
		3.001,79 €	
+ 19 % MwSt.		<u>570,34 €</u>	
		3.572,13 €	3.573 €

11010101.52811000 Erwerb von Hausmüll und Gartenabfallsäcken

Für den Erwerb von Gartenabfall- und Hausmüllsäcken wird in 2023 mit folgenden Kosten gerechnet.

3.000 €

11010101.52910317 Säuberung der Container-Stellplätze

Mit der Säuberung der Container-Stellplätze ist ein Unternehmer beauftragt. Es fallen folgende Kosten an:

38 Containerstandplätze x 6,25 €/Platz/Reinigung
= 250 € x 52 Reinigungen/Jahr (wöchentlich), insgesamt = 13.000,00 € **13.000 €**
Mehrwertsteuer siehe Position 11010101.16911200.

11010101.52910318 Entsorgung von Rückständen an Container-Stellplätzen

Der an den Container-Stellplätzen anfallende Müll ist vom Reinigungsunternehmen zu entsorgen. Mehrwertsteuer siehe Position 11010101.16911200
15 Container x 750,00 €/Container = 11.250,00 € **11.250 €**

11010101.16911100 Abzugsfähige Vorsteuer (7 %) Vorsteuererstattung

Teilbetrag der Mehrwertsteuer aus der Rechnung für den Druck der Abfallkalender die an das Finanzamt zu zahlen ist und im Rahmen der Vorsteuererstattung vom Finanzamt zurück gefordert wird. **30 €**

11010101.16911200 Abzugsfähige Vorsteuer (19 %) Vorsteuererstattung

Mehrwertsteuer für die Säuberung der Containerstellplätze die an das Finanzamt zu zahlen ist und im Rahmen der Vorsteuererstattung vom Finanzamt zurück gefordert wird, siehe Ausgabeposition 11010101.52910317
und Mehrwertsteuer für die Entsorgung von Rückständen an Containerstellplätzen die an das Finanzamt zu zahlen ist und im Rahmen der Vorsteuererstattung vom Finanzamt wieder zurück gefordert wird, siehe Ausgabeposition 11010101.52910318 **3.258 €**

11010101.37915300 Umsatzsteuer (Zahllast) **3.250 €**

11010101.52910319 Sammlungskosten für Sondermüll

Unternehmervergütungen laut Entsorgungsvertrag

monatlich 8.229,90 € x 12 Monate = 98.758,80 €
+ 19% MwSt = 18.764,17 €
117.522,97 €

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen bereits eingepreist. 3.525,69 €
121.048,66 € **121.049 €**

11010101.52910320 Entsorgungskosten für Sondermüll

Die Kosten für die Entsorgung der Sonderabfälle aus Haushalten und Schulen (keine gewerblichen Abfälle) sind an den Kreis Heinsberg nach einem Einwohnermaßstab zu zahlen. Die Gebühr für das Jahr 2022 wird nicht steigen und es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

gemeldete Einwohner (zum 30.06.22) 24.589 Einwohner
nichtmeldepflichtige Einwohner 53 Einwohner
1,20 €/Einwohner x 24.642 Einwohner = 29.570,40 € **29.571 €**

11010101.52910321 Umtausch von Müllbehältern

Für die Durchführung des regelmäßigen Behälteränderungsdienstes erhält das Abfuhrunternehmen ein Netto-Entgelt in Höhe von 9,52€ je angefahrenem Grundstück.

Durchschnittlich 20 Grundstücke/Woche	x	52 Wochen/Jahr	=	9.900,80 €	
= 1040 Grundstücke/Jahr	x	9,52 € je Grundstück	=	1.881,15 €	
+ 19% MwSt					
				<u>11.781,95 €</u>	

Für das Jahr 2023 sind Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieseldienststoffpreisen bereits eingepreist.

				<u>0,00 €</u>	
				11.781,95 €	11.782 €

11010101.54312000 Öffentlichkeitsarbeiten

Müllkalender, Broschüren, Bekanntmachungen usw. **6.500 €**

11010101.54319099 Geschäftsausgaben - Anschaffung von Müllbehälteretiketten

Im Jahr 2023 ist nicht mit der Neuanschaffung von Müllbehälteretiketten zu rechnen. **0 €**

11010101.54314000 Kostenanteile an Veranlagungsbescheiden

In den am Jahresanfang erstellten und versandten Bescheiden sind für jeden Abgabepflichtigen Steuer- und Gebührenveranlagungen zusammengefasst. Der Kostenanteil wird anhand von Fallzahlen ermittelt. **3.400 €**

11010101.52919999 Kosten der Ausschreibung für die Abfallsammlung

Im Jahr 2021 fand in der Stadt Übach-Palenberg die europaweite Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen zum 01.01.2022 statt. Die daraufhin neu abgeschlossenen Verträge laufen bis zum 31.12.2028 bzw. 2029. Zeitgleich wurde die europaweite Ausschreibung der Bioabfallentsorgung zum 01.01.2021 durchgeführt. Die entsprechenden Verträge laufen bis zum 31.12.2024 bzw. 2025. Eine Ausschreibung ist nicht durchzuführen. **0 €**

Allgemeinkosten (innere Verrechnung)

Verschiedene Ämter leisten spezielle Aufgaben für die Gebührenhaushalte, zum Beispiel: Hauptamt, Finanzbuchhaltung, Vollstreckung, RPA, Gebäudebewirtschaftung. Mit den anfallenden Kosten werden unter Einbeziehung der Kosten- und Leistungsrechnung die jeweiligen Gebührenhaushalte mit dem entsprechenden Aufwand belastet. Ebenfalls werden jedem Gebührenhaushalt anteilig die Büro- und Sachkosten des Rathauses entsprechend der Mitarbeiterzahl zugerechnet. **40.000 €**

Leistungen des Technischen Betriebes/Bauhofes (innere Verrechnung)

Leistungen des Bauhofes durch Einsatz von Personal, Gestellung von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen für das Einsammeln und Transportieren von wildem Müll und das Leeren der Straßenpapierkörbe. Die Abrechnung erfolgt mittels EDV-unterstützter Kosten- und Leistungsrechnung nach unterschiedlichen Stundensätzen aufgrund der täglich zu führenden Arbeitsnachweise. **132.000 €**

Abschreibung (innere Verrechnung)

Kosten der Abschreibung für Containerstandorte und für den Recyclinghof (Daimlerstraße) für fertiggestellte Maßnahmen bis zum 31.12.2022. Die Abschreibung erfolgt nach dem Wiederbeschaffungszeitwert. Voraussichtliche Höhe der durchzuführenden Abschreibung für das Jahr 2022 (Buchung im Jahr 2023) = 0,00 € **0 €**

Verzinsung (innere Verrechnung)

Die Verzinsung wird vom Restbuchwert vorgenommen. Für 2022 (Buchung in 2023) wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 3,25% berechnet.

Voraussichtlicher Restbuchwert zum 31.12.2022	=	5.895,56 €	
3,25% 5.895,56 € =		191,61 €	192 €

Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (innere Verrechnung)

Es sind keine Fehlbeträge mehr auszugleichen. **0**

11010101.54996014 Aufwendung für Zuführung zum Sonderposten **0**

Kosten insgesamt: **2.214.634 €**

Kosten insgesamt im Vorjahr 2022: **2.101.379 €**

Gebührenberechnung für das Jahr 2023

a) geschätztes Behältervolumen

Behälter- anzahl	X	Behältergröße/ Leerungsrhythmus	X	Leerungen im Jahr	=	Zur Verfügung stehen- des Jahresvolumen
550	x	80 1/2wöch.	x	26	=	1.144.000 l
2.230	x	80 1/4wöch.	x	13	=	2.319.200 l
835	x	120 1/2wöch.	x	26	=	2.605.200 l
3.780	x	120 1/4wöch.	x	13	=	5.896.800 l
680	x	240 1/2wöch.	x	26	=	4.243.200 l
600	x	240 1/4wöch.	x	13	=	1.872.000 l
48	x	1.100 1/2wöch.	x	26	=	1.372.800 l
10	x	1.100 1/4wöch.	x	13	=	143.000 l
8.733						19.596.200 l

b) Berechnung der Gebühr je Liter Behältervolumen

Gesamtkosten laut Kostenaufstellung	2.214.634,00 €
./.. Sonstige Einnahmen von e.2) bis e.11)	307.570,00 €
./.. Überschüsse von sonstige Einnahmen e.12)	105.000,00 €
	<hr/>
	1.802.064,00 €
+ Gebührenabschlag für Eigenkompostierung	
420 Grundstücke x 31,00 € =	13.020,00 €
	<hr/>
	1.815.084,00 €

verbleibende Kosten 1.815.084,00 € : 19.596.200 l = **0,0926 €/l**

c) Berechnung der Behältergebühr

Behältergröße und Entleerungsrhythmus	Preis je Liter	X Leerungen im Jahr	=	Jahresgebühr
80 1/2wöchentlich	0,0926	26	=	192,61 €
80 1/4wöchentlich	0,0926	13	=	96,30 €
120 1/2wöchentlich	0,0926	26	=	288,91 €
120 1/4wöchentlich	0,0926	13	=	144,46 €
240 1/2wöchentlich	0,0926	26	=	577,82 €
240 1/4wöchentlich	0,0926	13	=	288,91 €
1.100 1/2wöchentlich	0,0926	26	=	2.648,36 €
1.100 1/4wöchentlich	0,0926	13	=	1.324,18 €

d) Gebührenermittlung für das Jahr 2023

Aufgrund der unter c) angeführten Gebührenberechnung ergeben sich folgende Gehührensätze:

d.1) Gebühr nach Behältervolumen und Entleerungsrhythmus

Behälterart / Entleerungsrhythmus	Behälter- gebühr 2023	Gebühren- vergleich zu 2022	Änderung zum Vorjahr	
80 l Behälter 2wöch. Leerung	192,60 €	192,60 €	0,00 €	0,00%
80 l Behälter 4wöch. Leerung	96,30 €	96,30 €	0,00 €	0,00%
120 l Behälter 2wöch. Leerung	288,90 €	288,90 €	0,00 €	0,00%
120 l Behälter 4wöch. Leerung	144,50 €	144,50 €	0,00 €	0,00%
240 l Behälter 2wöch. Leerung	577,80 €	577,80 €	0,00 €	0,00%
240 l Behälter 4wöch. Leerung	288,90 €	288,90 €	0,00 €	0,00%
1.100 l Behälter 2wöch. Leerung	2.648,40 €	2.648,40 €	0,00 €	0,00%
1.100 l Behälter 4wöch. Leerung	1.324,20 €	1.324,20 €	0,00 €	0,00%

d.2) Gebühr für Haus- und Gartenabfallsäcke

	Gebühren 2023	Gebühren- vergleich zu 2022	Änderung zum Vorjahr	
70 l Hausmüllsack	6,00 €	6,00 €	0,00 €	0,00%
70 l Gartenabfallsack	1,50 €	1,50 €	0,00 €	0,00%

d.3) Gebühr für zusätzlich bereitgestellte Biotonnen

	Gebühren 2023	Gebühren- vergleich zu 2022	Änderung zum Vorjahr	
240 l Biotonne	31,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00%

d.4) Gebührengutschrift für Eigenkompostierung

	Gebühren 2023	Gebühren- vergleich zu 2022	Änderung zum Vorjahr	
Für Grundstücke, auf denen eine komplette Eigenkompostierung, durchgeführt wird, wird eine Gebührengutschrift gewährt. Bei Entsorgungsgemeinschaften erfolgt die Gebührengutschrift anteilmäßig.	31,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00%

e) Gebühreneinnahmen und sonstige Einnahmen

Aufgrund der unter **d)** aufgeführten Gebührensätze kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

e.1) 11010101.43210201 Müllabfuhrgebühren

f.1.1) Behältergebühren:

550 /	80 l/2wöch. Leerung	x	192,60 €	=	105.930,00 €
2.230 /	80 l/4wöch. Leerung	x	96,30 €	=	214.749,00 €
835 /	120 l/2wöch. Leerung	x	288,90 €	=	241.231,50 €
3.780 /	120 l/4wöch. Leerung	x	144,50 €	=	546.210,00 €
680 /	240 l/2wöch. Leerung	x	577,80 €	=	392.904,00 €
600 /	240 l/4wöch. Leerung	x	288,90 €	=	173.340,00 €
48 /	1.100 l/2wöch. Leerung	x	2.648,40 €	=	127.123,20 €
10 /	1.100 l/4wöch. Leerung	x	1.324,20 €	=	13.242,00 €

8.733 / Behälter 1.814.729,70 €

./. Gebührenabschlag für Eigenkompostierung

420 Grundstücke x 31,00 € = 13.020,00 €

1.801.709,70 €

1.801.710 €

e.2) 11010101.43210203 Gebühren für Hausmüll- und Gartenabfallsäcke

1000 Hausmüllsäcke

x 6,00 €/Sack 6.000,00 €

./. 0,15 € Verkaufsprovision 150,00 €

5.850,00 € = 5.850,00 €

400 Gartenabfallsäcke

x 1,50 €/Sack 600,00 €

./. 0,15 € Verkaufsprovision 60,00 €

540,00 € = 540,00 €

6.390,00 €

6.390 €

e.3) 01030901.43210204 Entgelt für die Annahme von Baum- und Heckenschnitt

Die Annahme am Baubetriebshof wird seit dem Jahr 2014 nicht mehr angeboten.

0 €

e.4) 11010101.43210205 Kostenersatz durch das DSD

Pauschaler Kostenersatz des DSD für die Säuberung der Containerstellplätze, Öffentlichkeitsarbeit, Wertstoffberatung in voraussichtlicher Höhe von 1,41 € je Einwohner. Hierbei werden die nichtmeldepflichtigen Einwohner nicht berücksichtigt. Stichtag ist der Einwohnerstand zum 30.06.2022.

24403 Einwohner x 1,41 / Einwohner = 34.408,23 € **34.408 €**

(Einwohnerzahl wurde geschätzt, da die Anzahl noch nicht bekannt ist)

Zusätzlich trägt das DSD die Umsatzsteuer.

e.5) 11010101.44210006 Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier

Im Jahr 2022 wird von einer gesammelten Altpapiermenge von 1.600 t ausgegangen.

Hiervon ist ein 33,5%iger DSD-Anteil in Abzug zu bringen, so dass die Stadt mit Einnahmen aus dem Verkauf von rund 1.064 t rechnen kann.

Im Jahr 2023 kann mit einem durchschnittlichen Verkaufserlös von 252,01 €/t gerechnet werden.

1.064 t x 252,00 € = 268.128,00 € **260.084 €**

Abzgl Kosten Kreis Heinsberg: 3% 8.043,84 €

e.6) 11010101.44210005 Einnahmen aus der Verwertung von Metallschrott

Im Rahmen der Sperrmüllsammlung wird der Metallschrott gesondert eingesammelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage erhält die Stadt für die Verwertung des Altmetalls zur Zeit ein Entgelt von 150 €/Tonne. Sofern diese Entwicklung weiterhin anhält, kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

ca. 1,0 Tonnen X 150,00 €/t = 150,00 € **150 €**

e.7) 11010101.44210007 Einnahmen aus der Verwertung von Altholz

Im Rahmen der Sperrmüllsammlung wird das Altholz gesondert eingesammelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage zahlt die Stadt für die Verwertung des Altholzes zur Zeit ein Entgelt. Sofern diese Entwicklung weiterhin anhält, kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

ca. 410 Tonnen X 0,00 €/t = 0,00 € **0 €**

e.8) 11010101.44610099 Sonstige Einnahmen

0 €

e.9) 11010101.37915100 Umsatzsteuer (7%) Traglast

0 €

e.10) 11010101.37915200 Umsatzsteuer (19 %) Traglast

Die vom DSD durchgeführte Erfassung von Verkaufsverpackungen stellt eine wirtschaftliche Tätigkeit dar. Die Finanzverwaltung des Landes ist der Meinung, dass dadurch auch die damit in Zusammenhang stehenden, von der Stadt übernommenen Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Wertberatung, Zurverfügungstellung und Reinigung von Containerstandplätzen), einer wirtschaftlichen Tätigkeit zuzurechnen sind.

Die Einnahme (Umsatzsteuer) beträgt 19 % der Erstattung von 34.408,23 €
(s. Einnahmeposition e.4) und wird vom DSD an die Stadt gezahlt. **6.538 €**

e.11) 11010101.16911300 Vorsteuererstattung aus Vorsteuerüberhang

0 €

e.12) 11010101.43814000 Ausgleich von Überschüssen (Innere Verrechnung)

Aufgrund des § 6 Abs. 4 KAG NW sind Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

Die bis einschließlich des Jahres 2019 entstandenen Über-/Unterdeckungen wurden bis zum Jahr 2022 ausgeglichen.

2020 schloß mit einer Übedeckung von 89.001,87 €, diese werden in 2023 in Ansatz gebracht.

2021 schloß mit einer Übedeckung von 124.975,65 €, diese werden in 2023 mit 24.998,13 € in Ansatz gebracht.

In 2023 werden in Ansatz zur Auflösung gebracht: **105.000 €**

Einnahmen insgesamt:

2.214.280 €

Einnahmen insgesamt im Vorjahr 2022:

2.101.311 €

f) Gegenüberstellung der Kosten mit den Einnahmen

Kosten insgesamt	2.214.634 €
Einnahmen insgesamt	2.214.280 €
Kostenunterdeckung	-354 €

Die geringe Kostenunterdeckung ergibt sich aus Rundungsdifferenzen zwischen den centgenau ermittelten Gebührensätzen nach Buchstabe c) dieser Kalkulation und den gerundeten Gebührensätzen nach Buchstabe/Nr. d.1) dieser Kalkulation.

Übach-Palenberg, den 14.12.22

Aufgestellt:

gesehen:

gez.
Philipps
Verwaltungsfachwirt

gez.
Heinen
RPA